

14.12.88

EG - In

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Vorschlag einer Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) des Rates zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften sowie der auf diese Dienst- und Versorgungsbezüge anwendbaren Berichtigungskoeffizienten

KOM(88) 762 endg.; Ratsdok. 9997/88

Übermittelt vom Bundesminister für Wirtschaft am 14. Dezember 1988 gemäß Artikel 2 des Gesetzes zur Einheitlichen Europäischen Akte (BGBl. II 1986 S. 1102 f.).

Die Vorlage ist mit Schreiben des Herrn Präsidenten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 2. Dezember 1988 dem Herrn Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften übermittelt worden.

Die Kommission strebt eine möglichst baldige Beschlußfassung durch den Rat an.

Jährliche Überprüfung des Besoldungsniveaus der
Beamten und sonstigen Bediensteten der
Europäischen Gemeinschaften

BERICHT 1988

I. Vorbemerkung

Gemäß Artikel 65 des Statuts überprüft der Rat jährlich anhand eines Berichtes der Kommission das Besoldungsniveau der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften.

Mit Beschluß vom 15. Dezember 1981 hat der Rat die für diese Überprüfung anzuwendende Berechnungsmethode festgelegt.

Außerdem wurde am 15. Dezember 1981 eine Sonderabgabe auf die Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst eingeführt.

II. Entwicklung der Lebenshaltungskosten

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Lebenshaltungskosten-Indizes an den verschiedenen Dienstorten während des Zeitraums vom 1.7.1987 - 30.6.1988.

Für den Stand der Entwicklung zum 30. Juni 1988 (1. Juli 1987 = 100) ergibt sich für die einzelnen Länder folgendes Bild (siehe Spalte I der nachstehenden Tabelle).

Der Rat hat am 25. Juli 1988 einen ersten Ausgleich für den Anstieg der Lebenshaltungskosten im Bezugszeitraum, dem letzten Halbjahr 1987, mit Wirkung vom 1. Januar 1988 beschlossen (siehe Spalte III). Für zahlreiche Dienstorte, darunter die Verwaltungssitze, hat die Entwicklung der Lebenshaltungskosten im zweiten Halbjahr 1987 nicht die in der Methode festgesetzte Sensibilitätsschwelle für die Auslösung der zwischenzeitlichen Angleichungen erreicht; infolgedessen wurden die Berichtigungskoeffizienten für diese Dienstorte am 1. Januar 1988 nicht angeglichen.

Der zu gewährende Ausgleich für den Anstieg der Lebenshaltungskosten beläuft sich daher für die einzelnen Länder auf die in Spalte V angegebenen Sätze; dabei wurde die gegebenenfalls mit Wirkung vom 1. Januar 1988 vorgenommene zwischenzeitliche Anpassung berücksichtigt.

Stichtag ist im Prinzip der 1. Juli 1988. Für einige Länder mit besonders hoher Inflationsrate wird jedoch ein Stichtag vor dem 1. Juli 1988 vorgeschlagen (siehe Spalte VI).

Endgültige Tabelle der Lebenshaltungskosten-Indizes

Tabelle A

Land der dienst- lichen Verwen- dung	Lebenshal- tungskosten- Indizes 1.7.87 - 30.6.88	Lebenshal- tungskosten- Indizes 1.7.87 - 31.12.87	Für die Zeit vom 1.7.87 - 31.12.87 ge- währter Pro- zentsatz	Lebenshal- tungskosten- Indizes 1.1.88 - 30.6.88	Für die Zeit vom 1.1.88 - 30.6.88 noch zu gewähren	Stichtag
	I	II	III	IV	V	VI
Belgien	101,8 (1)	100,0	-	101,8	101,8	1.7.88
Dänemark	104,6	101,7	-	102,9	104,6	"
Bundesrep. Deutschl.	101,5 (1)	100,2	-	101,3	101,5	"
Frankreich	102,7 (1)	101,0	-	101,7	102,7	"
Griechenland	111,8	105,4	105,4	106,1	106,1	"
Irland	101,8 (2)	100,6 (2)	-	101,2	101,8	"
Italien	105,2 (1)	102,4	-	102,7	105,2	"
(außer Varese)						"
Italien (Varese)	106,0 (1)	103,0	103,0	103,0	103,0	"
Luxemburg		100,0	-	101,8	101,8	"
Niederlande	100,7 (1)	100,6	-	100,1	100,7	"
Vereinigtes Königr.	104,9 (1)	101,4	-	103,5	104,9	"
Spanien	104,3	102,6	-	101,7	104,3	"
Portugal	114,1	109,1	109,1	104,6	104,6	"

(1) Gemeinsame Indizes.

(2) Vierteljahresindizes.

III. Entwicklung der Kaufkraft der Bezüge

a) Spezifischer Indikator

Das SAEG hat anhand der Angaben der Mitgliedstaaten die Entwicklung der Gehälter im öffentlichen Dienst der einzelnen Mitgliedstaaten ermittelt.

Diese Statistik wird in Kapitel I des Berichts der SAEG erläutert.

Sie läßt im Zeitraum 1.7.1987 - 1.7.1988 für die einzelnen Mitgliedstaaten und die einzelnen Laufbahngruppen folgende Entwicklung (netto real) erkennen:

Tabelle B

Land	Laufbahngruppe				Insgesamt
	A	B	C	D	
	netto real	netto real	netto real	netto real	netto real
Bundesrepublik Deutschland	103,8	102,7	101,7	101,2	103,1
Frankreich	99,9	100,2	99,8	100,0	100,0
Griechenland	107,2	107,0	108,3	110,5	108,1
Italien	98,8	99,5	98,8	99,1	99,0
Niederlande	100,6	100,4	0	100,3	100,4
Belgien	100,9	101,2	101,3	101,4	101,2
Luxemburg	100,7	100,8	100,8	100,9	100,8
Vereinigtes Königreich	102,6	104,5	105,6	104,1	104,4
Irland	110,0	102,2	101,8	101,8	103,7
Dänemark	103,3	102,7	103,3	103,5	103,2
Spanien	99,2	99,5	101,7	101,6	99,9
Portugal	107,9	97,6	98,3	97,7	102,2
GEMEINSCHAFT	101,9	102,0	101,3	100,3	101,6

b) Lohn- und Gehaltssumme und andere wirtschaftliche und soziale Indikatoren

In Kapitel III des Dokuments des SAEG werden für den Bezugszeitraum die großen Tendenzen der Lohn- und Gehaltsentwicklung in der Gemeinschaft wiedergegeben. Dabei werden gegenübergestellt:

- die reale Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts je Erwerbstätigen (+ 2,4 %)
- die reale Entwicklung sämtlicher Bruttolöhne und -gehälter je abhängig Beschäftigten (+ 1,4 %) und die reale Entwicklung der Bruttolohn- und -gehaltssumme je abhängig Beschäftigten sowohl in sämtlichen öffentlichen Verwaltungen (+ 2,3 %) als auch in den Zentralverwaltungen (+ 1,8 %).

Stellt man den spezifischen Indikator (brutto real und netto real) nach Ländern den anderen oben genannten Indikatoren gegenüber, so ergibt sich folgendes Bild:

Tabelle C

Mitgliedstaat	Spezifischer Indikator : netto real	Spezifischer Indikator : brutto real	BIP je Erwerbstätigen	Bruttolohn- und -gehaltssumme je abhängig Beschäftigten	Bruttolohn- und -gehaltssumme öffentliche Verwaltungen	Bruttolohn- und -gehaltssumme Zentralverwaltungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Belgien	101,2	100,4	101,7	100,6	100,4	100,5
Bundesrep. Deutschl.	103,1	101,1	102,7	101,2	101,7	101,8
Frankreich	100,0	99,5	102,5	101,0	100,8	101,1
Griechenland	108,1	112,5	101,7	102,4	103,2	98,1
Italien	99,0	96,5	103,4	102,2	102,3	102,3
Luxemburg	100,8	99,8	100,5	101,5	103,3	103,2
Niederlande	100,4	99,7	101,3	101,6	98,5	98,5
Vereinigtes Königreich	104,4	102,7	101,9	101,9	106,4	104,5
Dänemark	103,2	102,5	100,3	100,1	101,9	99,3
Irland	103,7	103,3	102,9	101,1	104,3	103,6
Spanien	99,9	99,8	102,0	101,2	100,1	99,2
Portugal	102,2	111,6	102,0	101,9	98,6	98,7
Mitgliedstaaten	101,6	100,4	102,4	101,4	102,3	101,8

IV. Vorgeschlagene Anpassung

Ab 1. Juli 1988 ist eine Angleichung der Dienstbezüge an die Entwicklung der Lebenshaltungskosten an den einzelnen Dienstorten im Bezugszeitraum vorgesehen.

Unter Bezugnahme auf die positive Entwicklung der Kaufkraft der Beamten in den Zentralverwaltungen der Mitgliedstaaten in der Zeit vom 1. 7.1987 bis 1.7.1988, die in dem spezifischen Indikator von 1,6 % zum Ausdruck kommt, wird jedoch auch eine lineare Nettoerhöhung der Kaufkraft vorgeschlagen.

Daraus ergibt sich eine nominale Erhöhung der Dienstbezüge der Beamten in Brüssel und Luxemburg um insgesamt 3,4 %.

Auf die Anpassungen der Dienstbezüge wird außerdem die durch die Verordnung Nr. 3821/81 des Rates vom 15. Dezember 1981 eingeführte Abgabe erhoben, deren Satz zuletzt durch die Verordnung Nr. 3212/87 des Rates vom 20.10.87 festgesetzt worden ist.

V. Berichtigungskoeffizienten

Durch die Einbeziehung des infolge der Kaufkafterhöhung (Index 1,6 %) geänderten Steigerungssatzes der Lebenshaltungskosten in Brüssel in der Zeit vom 1.7.1987 bis 30.6.1988 (1,8 %) betragen die Berichtigungskoeffizienten für Brüssel/Luxemburg wieder 100. Die Berichtigungskoeffizienten für die anderen Dienstorte werden dementsprechend angepaßt. Gleichzeitig werden die Wechselkurse gemäß Artikel 63 des Statuts neu festgesetzt. Die Berichtigungskoeffizienten für die anderen Dienstorte als Brüssel/Luxemburg werden um den Prozentsatz der Wechselkursänderung angeglichen (Tabelle D).

Tabelle D

Bei der Berechnung des Berichtigungskoeffizienten
am 1. Juli 1988 zugrunde gelegter Umrechnungskurs für den
belgischen Franc

Land der dienstlichen Verwendung	1.7.1987		1.7.1988	
	1 nat. Währungs- einheit ausgedr. in BFR	1 BFR ausgedr. in nat. Währungs- einheit	1 nat. Wäh- rungseinh. ausgedr. in BFR	1 BFR ausgedr. in nat. Währungs- einheit
Bundesrepublik Deutschland	20,743	0,048209	20,940	0,047755
Belgien				
Dänemark	5,4740	0,18268	5,5139	0,18136
Spanien	0,29990	3,3344	0,31572	3,1674
Frankreich	6,2154	0,16089	6,2131	0,16095
Griechenland	0,27617	3,6209	0,26162	3,8224
Irland	55,553	0,018001	56,255	0,017776
Italien	0,028609	34,954	0,028239	35,413
Niederlande	18,425	0,054274	18,562	0,053872
Vereinigtes Königreich	60,728	0,016467	65,290	0,015316
Portugal	0,26472	3,7776	0,25716	3,8886

VI. Vergütungen und Zulagen zu festen Sätzen

Mit Wirkung vom 1. Juli 1988 wird:

- a) in Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 4954 BFR durch den Betrag von 5122 BFR ersetzt;
- b) in Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 6381 BFR durch den Betrag von 6598 BFR ersetzt;
- c) in Artikel 69 zweiter Satz des Statuts und in Artikel 4 Absatz 1 letzter Unterabsatz des Anhangs VII der Betrag von 11397 BFR durch den Betrag von 11784 BFR ersetzt;
- d) in Artikel 3 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut der Betrag von 5701 BFR durch den Betrag von 5895 BFR ersetzt;
 - der Zwischenbetrag von 2052 BFR wird durch 2122 BFR ersetzt;
 - der Zwischenbetrag von 2851 BFR wird durch 2948 BFR ersetzt;
- e) die Pauschalzulage nach Artikel 4a) des Anhangs VII zum Statut festgesetzt auf:
 - 3075 BFR monatlich für Beamte der Besoldungsgruppen C/4 und C/5;
 - 4713 BFR monatlich für Beamte der Besoldungsgruppen C/1, C/2 und C/3;
- f) der Wert des Punktes, der als Berechnungsgrundlage für die Zulage für beschwerliche Arbeiten dient, von 18,059 auf 18,673 heraufgesetzt;
- g) der Betrag der Vergütungen für Schichtdienst in Höhe von 8618 BFR, 14221 BFR und 19390 BFR durch den Betrag 8911 BFR, 14705 BFR und 20049 BFR ersetzt.

h) Die Tabelle in Artikel 10 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird durch die folgende Tabelle ersetzt:

	Beamte, die Anspruch auf die Haushaltszu- lage haben		Beamte, die keinen Anspruch auf die Haushaltszulage haben	
	vom 1. bis 15. Tag	vom 16. Tag an	vom 1. bis 15. Tag	vom 16. Tag an
	BFR pro Kalendertag			
A/1 bis A/3 und LA/3	1998	941	1373	788
A/4 bis A/8 und LA/4 bis LA/8 und Laufbahn- gruppe B	1939	879	1315	687
Sonstige Besoldungsgruppen	1759	819	1132	566

i) Auf die Beträge in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 wird ein Koeffizient von 3,179519 angewendet.

VII. Auswirkungen auf den Haushaltsplan

Die Nachzahlungen, die zu leisten sind, wenn der Rat den beigefügten Verordnungsvorschlag annimmt, werden gegebenenfalls bis zur Höhe der bei Abschluß des Haushaltsjahres noch verfügbaren Mittel zu Lasten des Haushaltsjahres 1988 verbucht.

VORSCHLAG FÜR EINE
VERORDNUNG (EGKS, EWG, EURATOM) Nr. .../88 DES RATES

VOM 1988
zur Angleichung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten
und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften
sowie der Berichtigungskoeffizienten, die auf diese Dienst-
und Versorgungsbezüge anwendbar sind

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer
gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen
Gemeinschaften, insbesondere auf Artikel 13,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die
Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften,
festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 (1), zuletzt
geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 2338/88 (2), insbesondere
auf die Artikel 63, 64, 65 und 82 des Statuts sowie auf Artikel 20 Absatz 1
und Artikel 64 der Beschäftigungsbedingungen,

gestützt auf den Beschluß 81/1061/Euratom, EGKS, EWG des Rates vom 15. Dezember
1981 zur Änderung des Verfahrens zur Angleichung der Dienstbezüge der Beamten
und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften (3), zuletzt geändert durch den
Beschluß 87/530/Euratom, EGKS, EWG des Rates vom 20. Oktober 1987 (4),

auf Vorschlag der Kommission,

-
- (1) ABl. Nr. L 56 vom 4.3.1968, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 204 vom 29.7.1988, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 386 vom 31.12.1981, S. 6.
(4) ABl. Nr. L 307 vom 29.10.1987, S. 40.

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Überprüfung des Besoldungsniveaus der Beamten und sonstigen Bediensteten anhand des Berichts der Kommission erscheint es angezeigt, die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften im Rahmen der jährlichen Überprüfung 1988 anzupassen -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Mit Wirkung vom 1. Juli 1988 wird

a) Die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts durch die folgende Tabelle ersetzt:

Besoldungsgruppe	Dienstaltersstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	338457	356438	374419	392400	410381	428362		
2	300358	317515	334672	351829	368986	386143		
3/LA 3	248755	263761	278767	293773	308779	323785	338791	353797
4/LA 4	208977	220690	232403	244116	255829	267542	279255	290968
5/LA 5	172292	182499	192706	202913	213120	223327	233534	243741
6/LA 6	148889	157013	165137	173261	181385	189509	197633	205757
7/LA 7	128161	134539	140917	147295	153673	160051		
8/LA 8	113351	117920						
1	148889	157013	165137	173261	181385	189509	197633	205757
2	129005	135052	141099	147146	153193	159240	165287	171334
3	108204	113234	118264	123294	128324	133354	138384	143414
4	93589	97950	102311	106672	111033	115394	119755	124116
5	83655	87186	90717	94248				
1	95459	99307	103155	107003	110851	114699	118547	122395
2	83027	86555	90083	93611	97139	100667	104195	107723
3	77451	80473	83495	86517	89539	92561	95583	98605
4	69978	72814	75650	78486	81322	84158	86994	89830
5	64533	67175	69817	72459				
1	72927	76115	79303	82491	85679	88867	92055	95243
2	66494	69325	72156	74987	77818	80649	83480	86311
3	61890	64538	67186	69834	72482	75130	77778	80426
4	58353	60746	63139	65532				

- b) - In Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 4.954 BFR durch den Betrag von 5.122 BFR ersetzt.
- In Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 6.381 BFR durch den Betrag von 6.598 BFR ersetzt.
- In Artikel 69 zweiter Satz des Statuts und Artikel 4 Absatz 1 zweiter Unterabsatz des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 11.397 BFR durch den Betrag von 11.784 BFR ersetzt.
- In Artikel 3 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 5.701 BFR durch den Betrag von 5.895 BFR ersetzt.

Artikel 2

Mit Wirkung vom 1. Juli 1988

wird die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 63 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften durch die folgende Tabelle ersetzt:

Kategorie	Gruppe	Klasse			
		1	2	3	4
A	I	158907	178592	198277	217967
	II	115331	126569	137807	149045
	III	96919	101237	105555	109873
B	IV	93107	102220	111333	120446
	V	73134	77953	82772	87591
C	VI	69553	73648	77743	81838
	VII	62254	64372	66490	68608
D	VIII	56267	59580	62893	66206
	IX	54185	54941	55697	56453

Artikel 3

Mit Wirkung vom 1. Juli 1988 beträgt die in Artikel 4a des Anhangs VII zum Statut vorgesehene Pauschalzulage:

- 3.075 BFR monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C/4 oder C/5 eingestuft sind;
- 4.713 BFR monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C/1, C/2 oder C/3 eingestuft sind.

Artikel 4

Die am 1. Juli 1988 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an anhand der gemäß Artikel 1 Buchstabe a) dieser Verordnung abgeänderten Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts berechnet.

Artikel 5

Mit Wirkung vom 1. Juli 1988 wird das Datum 1. Juli 1987 in Artikel 63 Absatz zwei des Statuts durch das Datum 1. Juli 1988 ersetzt.

Artikel 6

1. Mit Wirkung vom 1. Juli 1988 gilt für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in einem der nachstehend genannten Länder dienstlich verwendet werden, folgender Berichtigungskoeffizient:

Belgien	100,0
Dänemark	131,7
Bundesrepublik Deutschland (außer Berlin)	100,2
Berlin	109,9
Frankreich	110,0
Griechenland	70,5
Irland	96,6
Italien (außer Varese)	99,9
Varese	101,9
Luxemburg	100,0
Niederlande	91,0
Vereinigtes Königreich (außer Culham)	102,4

Culham	98,0
Spanien	86,1
Portugal	72,6

2. Die auf die Versorgungsbezüge anwendbaren Berichtigungskoeffizienten werden gemäß Artikel 82 Absatz 1 des Statuts festgesetzt.

Artikel 7

Mit Wirkung vom 1. Juli 1988 wird die Tabelle in Artikel 10 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut durch die folgende Tabelle ersetzt:

	Beamte, die Anspruch auf die Haushaltszulage haben		Beamte, die keinen Anspruch auf die Haushaltszulage haben	
	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an
	BFR je Kalendertag			
A/1 bis A/3 und LA/3	1.938	941	1.373	788
A/4 bis A/8 und LA/4 bis LA/8 und Laufbahngruppe B	1.939	879	1.315	687
Sonstige Besoldungsgruppen	1.759	819	1.132	566

Artikel 8

Mit Wirkung vom 1. Juli 1988 werden die in Artikel 1 der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 (1) als Vergütung für Schichtdienst vorgesehenen Beträge auf 8.911, 14.705 und 20.049 BFR festgesetzt.

Artikel 9

Mit Wirkung vom 1. Juli 1988 wird auf die in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 (2) genannten Beträge der Koeffizient 3,179519 angewandt.

(1) ABL. Nr. L 38 vom 13.2.1976, S. 1.

(2) ABL. Nr. L 56 vom 4.3.1968, S. 8.

Artikel 10

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates

Der Präsident

FICHE FINANCIERE

Estimation de l'incidence budgétaire pour le 2ème semestre 1988,
résultant de l'adaptation annuelle des rémunérations des fonctionnaires,
autres agents et pensionnés au titre de l'année 1988

(chiffres provisoires)

Institutions	Fonctionnement			Recherche et investissement			Total		
	Dép.	Rec.	Total	Dép.	Rec.	Total	Dép.	Rec.	Total
Commission (1)	10,7	1,7	9	1,4	0,4	1	12,1	2,1	10
Parlement (1)	2,3	0,4	1,9				2,3	0,4	1,9
Cour des comptes (1)	0,3	0,05	0,25				0,3	0,05	0,25
Conseil (2)	1,5	0,2	1,3				1,5	0,2	1,3
Cour de justice (2)	0,4	0,05	0,35				0,4	0,05	0,35
Comité économique et social (2)	0,4	0,05	0,35				0,4	0,05	0,35
TOTAL	15,6	2,45	13,15	1,4	0,4	1	17	2,85	14,15

unité : M écu

taux : 1 écu = 43,4932 FB au 1.10.88

méthode de calcul

(1) Simulation de l'adaptation sur fichiers informatiques entre le 1.7.88 et le 30.11.88 (pour le mois de décembre 88 : report des valeurs de novembre 88)

(2) Estimations

10.03.89

Beschluß

des Bundesrates

zu

Vorschlägen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften

Der Bundesrat hat von einer Stellungnahme zu den folgenden Vorlagen abgesehen:

1. Vorschlag einer Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) des Rates zur Angleichung der **Dienst- und Versorgungsbezüge** der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften sowie der auf diese Dienst- und Versorgungsbezüge anwendbaren **Berichtungskoeffizienten**

KOM(88) 762 endg.; Ratsdok. 9997/88

- Drucksache 631/88 -

2. Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 103/76 über gemeinsame **Vermarktungsnormen** für bestimmte **frische** oder **gekühlte Fische**

KOM(88) 684 endg.; Ratsdok. 10310/88

- Drucksache 639/88 -

3. Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 797/85 hinsichtlich der **Extensivierung der Erzeugung**

KOM(88) 745 endg.; Ratsdok. 10416/88

- Drucksache 641/88 -

Die Beschlüsse sind gemäß § 35 GO BR gefaßt worden.